

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

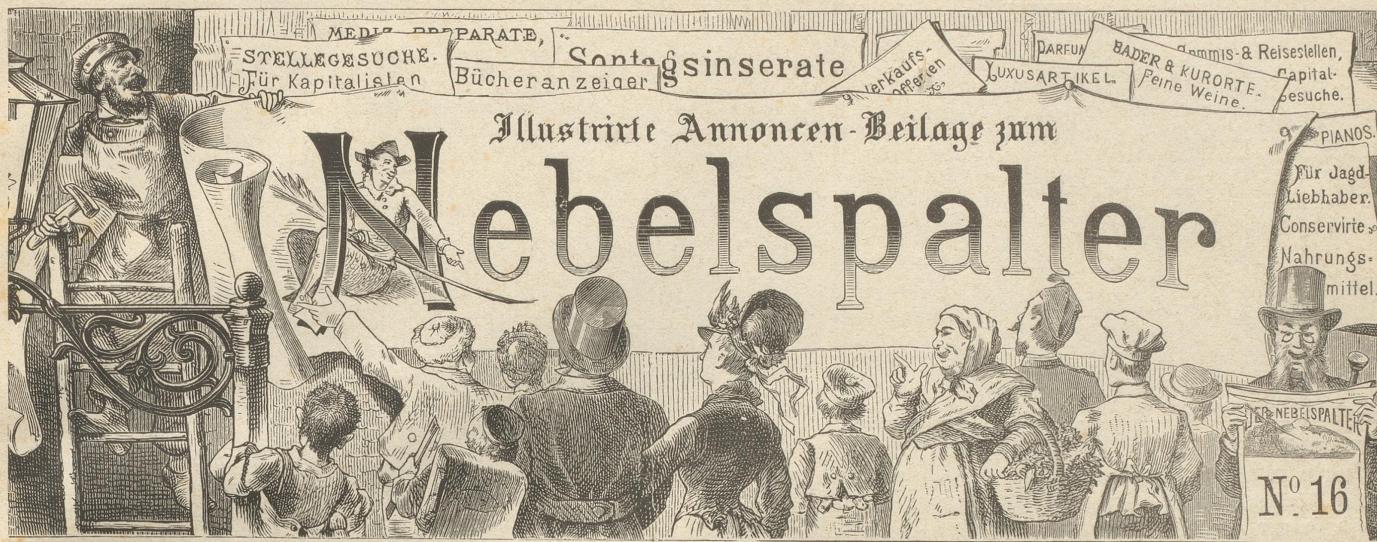
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Insetate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufügen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Auslösung

des Preis-Rätsels in Nummer 14 des „Nebelspalter“.

Auslösungen sind uns über 600 zugekommen und schon Samstagfrüh, als der Nebelspalter noch in den Armen des Gottes Morpheus lag, zeigte sich bereits eine recht lebhafte Nachfrage für die ausgesetzten Dr. 100. Allein wir konnten Denjenigen, welche die Dr. 100 beantragten, leider den Preis nicht ausbezahlen, da ihre Lösung nicht vollständig richtig war, denn, wäre sie ganz richtig gewesen, hätten sie, wie 2/3 der eingelaufenen Lösungen, wohl auf jeden Preis verzichtet. Statt jeder weiteren Auskundierung geben wir nachstehend einige der pifantesten Briefe und bedauern bloß, daß uns der Raum nicht eine größere Anzahl zu veröffentlichen erlaubt. Wie führen an:

„In Ihren letzten Rätselstrophen
fand ich den Leo und das Del;
Den Preis, den Sie dafür verprochen,
Den hol' statt mit — Daniel.
Obwohl die Lösung richtig war,
find ich sie nicht „in einem Jahr!“

Was mich anbetrifft, wären mir ein Dutzend Büchsen Cardinen in Del lieber als — Leo in Del.“

Die Auslösung Ihres heutigen Preisrätsels habe ich gefunden; da sie aber leider „in einem Jahr“ nicht steht, so verzichte ich auf den ausgesetzten Preis und ersuche Sie, denselben dem Papst Leo als Peterspfennig zu schicken als linderndes Del für die Wunden, die Ihnen der Nebelspalter schlägt.“

Nicht in Tagen, nicht in Jahren kann man finden und erkennen
Deines Rätsels leichten Sinn.

Wo für Antonelli's Sünden
Kläger sich und Richter finden,
Bist Du näher schon dabei,

Nicht in Tiber's islam'mgen Gründen,
Im Baffan ist er zu finden,
Dort, Nebelspalter, judge ihn.

Nicht in Wagen, nicht in Kutsch'en,
Auf den Knieen sollst Du rutschen
Zum heil'gen Vater Leo hin!

Denn Du stellst so arg in Sünden,
Doch so herlich woohlst du find'n
Absolution in Rom.

Denn es schreien Weh und Beter
Un're theuren Bundesväter
Dein versch... Maul.

Und es wünschen alle Pfaffen
Dich mit Deinen scharfen Baffen
In den tiefsten Hölengrund.

Doch nur zu! Jahr' mutig weiter,
Bist ein wac'r, guter Streiter
Für das Gute allerorts.

„Ihr Preis-Rätsel: Leo — Del! — Del haben Sie sich gedacht.“

„Auf die ausgesetzte Prämie von Dr. 100 will ich ein Jahr verzichten, dagegen bitte mir dieselben, resp. die Dr. 100 in zw—oel—f Monaten einzufinden.“

Auslösung

der rätselhaften Inschrift in voriger Nummer:

Die git a lustigi die bis in ema Jahr Zahnt.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein lächelnder, französisch und englisch sprechender zweiter Zimmerfänger und ein französisch sprechender Saalfänger werden in ein Hotel ersten Ranges geladen. Sonstige Eiferen mit Abschrift der Zeugnisse werden verlangt. [860]

Ein der drei Hauptprachsen mächtiger, im Service bewährter Oberfänger sucht mit einer guten Referenz, Engagement als **Oberfänger** für die Saison oder für das ganze Jahr. [861]

In ein Hotel der deutschen Schweiz wird ein lüchtiger, jüngerer Koch gesucht. Eintritt 1. oder 15. Mai. Jahreslöhne. — Gute Empfehlungen erforderlich. [862]

Best empfohlene **Kellner**, **Porriers** und **Zimmermädchen**, suchen für sofort Anstellung. [865]

Eine tüchtige Köchin, welche in Hotels oder Restaurants vorziehen tanzt, sucht sofort einen Platz. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. [866]

Gesucht zum Eintritt auf Mitte ein junges, angemessentliches, aber sprachmächtiger **Kellner-Volontair** in ein Hotel 1. Ranges der Urtamme. [872]

In ein Hotel zweiten Ranges der Centralstrasse wird bei guter Bezahlung eine durchaus tüchtige und selbständige Köchin zu engagieren gesucht. [868]

Ein deutscher Schreiber, 24 Jahre alt und der drei Hauptprachsen mächtig und mit den beiden Augenpaaren versehen, sucht auf kommende Saison eine Stelle als **Porier**. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. [867]

Feinste Harzkäse

in Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung. **ff. Saare Gurken** in bester Ware, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/4 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung hätte bestens empfohlen und würde prompt gegen Nachnahme. [323]

F. GELHAAR.

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten Mai und Juni, wo die gesammelte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbar aber dennoch köstlichen **Vegetabil** der herrlichen **Spitzwegerich-Pflanze**, sicherer, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, competent geprüft und genehmigtes Mittel gegen **Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh** etc. etc.

Die Resultate sind überraschend.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Krebs Coiffeur; Olten Kronen-Apotheke und in der Fabrik

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern)

Internationales ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

Berlin W.

Wichtig für Industrielle!!!

AutoGraph. Pressen

zur fast kostengünstigen Lithographie gleicher Veröffentlichung von Schriften, Zeichnungen und Mustern von einem nur einmal anzuwendenden Originale in vielen Exemplaren. Special Preisvorwahl gratis und franco durch K. Sonnay Leipzig.

Wichtig für Bedürden!!!

ff. Ostsee-Fett-Häringe, marinirt und in Tafelbutter gebraten, versendet in eingerollter Sauce gegen Nachnahme 343 Fr. in 4 Liter-Büchsen à 5 Mark.

C. Böttcher, Garz, Insel Rügen.

Echte Briefmarken aller Länder zu den billigsten Preisen Preisliste gratis und franco Joh. Seits in Bremen [387]

Magen- und Darmkatarrh

von Spezialist Popp in Heide (Holst.) empfohlen von Professor Dr. Helm, Dr. Theobald Werner, Arzt Helm, Dr. Sch. Prof. Dr. Bechly u. d. A.

Ödiges Buch, welches sehr dem an langjähriger getöteter Verdauung leidenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erfüllung bietet, in gegen Einwendung von 50 Cts. franco zu bezahlen durch die C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Hauptredaktion) in Herisau (Schweiz).